

## Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Artikel 4 Absatz 1 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz vom 28. September 2007 (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5; SR 822.115) **verbietet generell gefährliche Arbeiten für Jugendliche**. Als gefährlich gelten alle Arbeiten, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet werden, die Gesundheit, die Ausbildung und die Sicherheit der Jugendlichen sowie deren physische und psychische Entwicklung beeinträchtigen können. In Abweichung von Artikel 4 Absatz 1 ArGV 5 können Lernende ab 15 Jahren entsprechend ihrem Ausbildungsstand für die im Anhang der Bildungsverordnung für Textiltechnologin EFZ / Textiltechnologe EFZ aufgeführten gefährlichen Arbeiten herangezogen werden, sofern die folgenden begleitenden Massnahmen im Zusammenhang mit den Präventionsthemen vom Betrieb eingehalten werden:

Ausnahmen vom Verbot gefährlicher Arbeiten (Grundlage: SECO-Checkliste)	
Ziffer	Gefährliche Arbeit (Bezeichnung gemäss SECO-Checkliste)
3a	Das manuelle Handhaben von Lasten von mehr als <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 kg für junge Männer bis 16 Jahre,</li> <li>• 19 kg für junge Männer von 16 – 18 Jahren,</li> <li>• 11 kg für junge Frauen bis 16 Jahre,</li> <li>• 12 kg für junge Frauen von 16 – 18 Jahren.</li> </ul>
4c	Arbeiten, die mit gehörgefährdendem Lärm verbunden sind (Dauerschall, Impulslärm). Unter diese fallen Lärmeinwirkungen ab einem Tages-Lärmexpositionspegel LEX von 85 dB (A).
4d	Arbeiten mit vibrierenden oder schlagenden Werkzeugen (Textilmaschinen)
4e	Arbeiten mit einer Elektrisierungsgefahr
4g	Arbeiten mit unter Druck stehenden Medien (Gase, Dämpfe, Öle, Akkumulatoren).
4h	Arbeiten mit nichtionisierender Strahlung: langwelliges Ultraviolett (Lichtbogenschweissen)
5a	Arbeiten mit Stoffen oder Zubereitungen, von denen physikalische Gefahren wie Explosivität und Entzündbarkeit ausgehen: <ol style="list-style-type: none"> <li>2. entzündbare Gase (bisher R12),</li> <li>3. entzündbare Aerosole (H222 – bisher R12),</li> <li>4. entzündbare Flüssigkeiten (H224, H225 – bisher R12),</li> <li>5. organische Peroxide (bisher R12),</li> <li>6. selbstzersetzliche Stoffe und Zubereitungen (bisher R12)</li> </ol>
6a	Arbeiten mit einer <b>gesundheitsgefährdenden Exposition</b> (inhalativ – via die Atemwege, dermal – via die Haut, oral – via den Mund) <b>oder</b> einer entsprechenden <b>Unfallgefahr</b> . Arbeiten mit Stoffen oder Zubereitungen, die eingestuft sind mit mindestens einem der nachfolgenden Gefahrenhinweise: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. akute Toxizität (H330, H301, H311, H331 – bisher R26),</li> <li>2. Ätzwirkung auf die Haut (H314),</li> <li>3. spezifische Zielorgan-Toxizität nach einmaliger Exposition (H370),</li> <li>4. spezifische Zielorgan-Toxizität nach wiederholter Exposition (H372, H373),</li> <li>5. Sensibilisierung der Atemwege (H334 – bisher R42),</li> <li>6. Sensibilisierung der Haut (H317 – bisher R43),</li> <li>7. Karzinogenität (H350, H351 – bisher R45),</li> <li>8. Keimzellmutagenität (H340 – bisher R46),</li> <li>9. Reproduktionstoxizität (H360Fd – bisher R60, R61).</li> </ol>
6b	Arbeiten bei denen erhebliche Erkrankungs- oder Vergiftungsgefahr besteht: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Materialien, Stoffen und Gemischen (insbesondere Gase, Dämpfe, Rauche, Stäube), die eine der Eigenschaften nach Buchstabe 6a aufweisen (Schweissrauche)</li> </ol>
8b	Arbeiten mit Arbeitsmitteln, welche bewegte Teile aufweisen, an denen die Gefahrenbereiche nicht oder nur durch einstellbare Schutzeinrichtungen geschützt sind, namentlich Einzugsstellen, Scherstellen, Schneidstellen, Stichstellen, Fangstellen, Quetschstellen und Stossstellen.

Ausnahmen vom Verbot gefährlicher Arbeiten (Grundlage: SECO-Checkliste)	
Ziffer	Gefährliche Arbeit (Bezeichnung gemäss SECO-Checkliste)
10a	Arbeiten mit Absturzgefahr, insbesondere auf überhöhten Arbeitsplätzen

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) <sup>2</sup>	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft <sup>1</sup> im Betrieb						
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden		
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung ÜK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich
Umgang mit Gefahrstoffen wie Schmier-, Korrosions-, Reinigungsmittel, Tenside u.a.m.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brand-, Explosionsgefahr</li> <li>Reizung von Haut, Schleimhäuten, Atemwegen</li> <li>Verätzungen</li> <li>Allergien, Ekzeme</li> <li>Augenverletzungen (Spritzer)</li> </ul>	5a 6a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben in Sicherheitsdatenblätter beachten</li> <li>Geeignete PSA tragen</li> <li>Hautschutz</li> </ul> Suva MB 11030.d „Gefährliche Stoffe. Was man darüber wissen muss“ Suva MB 44074.d „Hautschutz bei der Arbeit“	1.-3. Lj.	1./2. Lj.	1.-3. Lj.	Instruktion und praktische Anwendung	1./2. Lj.	3. Lj.	-
Umgang mit CMR Gefahrstoffen (H350x, H351, H340, H341, H360x, H361x) enthalten in Farbstoffen und Textilhilfsmitteln (Flammschutzmittel, Lösemittel u.a.m.)  X: Alle Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kann Krebs erzeugen</li> <li>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>Kann das Kind im Mutterleib schädigen</li> </ul>	6a	<b>Betriebliche Massnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Substitution der CMR Stoffe prüfen</li> <li>Risikobeurteilung mit Festlegung der notwendigen Schutzmassnahmen</li> <li>Einhalten der Grenzwerte</li> <li>Festlegen der Arbeitsabläufe (Arbeitsanweisungen)</li> <li>Notfallmassnahmen festlegen (inkl. Reinigung)</li> </ul> <b>Präventionsthemen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung der Abläufe</li> <li>Schulung der Notfallmassnahmen</li> <li>Geeignete PSA tragen</li> <li>Hautschutz beachten</li> </ul>	2.-3. Lj.	2. Lj.	2.-3. Lj.	Ausführliche Instruktion zu den Gefährdungen und Massnahmen, begleitete praktische Anwendung	2. Lj.	3. Lj.	-
Arbeiten mit Textilmaschinen (Strickmaschinen, Webmaschinen u.a.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ganzkörpervibrationen (Beschwerden und Schädigungen am Rücken)</li> </ul>	4d	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jobrotation</li> <li>täglich Turnübungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur</li> <li>Arbeitsmittel, Geräte und Maschinen regelmässig warten, schwingungsdämpfende Elemente auf Verschleiss überprüfen und ersetzen</li> </ul> Suva MB 44089.d „Risikofaktor Vibrationen“ Suva CL 67070.d „Vibrationen am Arbeitsplatz“	1.-3. Lj.	-	-	Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsmittel warten und unter-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingezogen, gequetscht, erdrückt werden</li> </ul>	8b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichere Instandhaltung</li> </ul>	1.-3. Lj.	-	-	Instruktion und praktische Anwen-	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.

<sup>1</sup> Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eidg. Fähigkeitszeugnis (eidg. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

<sup>2</sup> Ziffer gemäss SECO-Checkliste „Gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung“

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) <sup>2</sup>	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft <sup>1</sup> im Betrieb						
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden		
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung ÜK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich
halten, Störungen beheben			<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben in Bedienungsanleitungen beachten</li> <li>Suva FP 84040.d „Acht lebenswichtige Regeln für die Instandhaltung von Maschinen und Anlagen“</li> <li>Suva Instruktionsmappe 88813.d „Acht lebenswichtige Regeln für die Instandhaltung“</li> </ul>				dung			
Arbeiten mit Druckluft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wegfliegende Teile</li> <li>Eindringen von Luft in Körper durch Hautverletzungen</li> <li>Lärm</li> <li>Rückschlag von Schlauchkupplungen</li> </ul>	4c 4g	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben in Betriebsanleitungen beachten</li> <li>Geeignete PSA tragen</li> <li>Suva CL 67054.d „Druckluft“</li> <li>Suva MB 44085.d „Druckluft: die unsichtbare Gefahr“</li> </ul>	1.-3. Lj			Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj	2. Lj	3. Lj
Umgang mit Hebezeugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Getroffen werden von pendelnder, umkippen- oder abstürzender Last</li> <li>Getroffen werden von herabfallendem Hebezeug oder von Teilender Aufhängevorrichtung / Fahrbahn</li> <li>Verletzen von Händen und Füssen beim Anschlagen oder Führen der Last</li> </ul>	8b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschlagen von Lasten</li> <li>Umgang mit Hebezeugen</li> <li>Geeignete PSA tragen</li> <li>Suva Instruktionsmappe 88801.d „Lerneinheit. Anschlagen von Lasten“</li> <li>Suva Instruktionsmappe 88802.d „Lerneinheit. Wahl der Anschlagmittel.“</li> <li>Suva CL 67158.d „Hebezeuge“</li> </ul>	1. Lj	-	-	Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj	-	2./3. Lj
Geräte und Maschinen einrichten und bedienen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingezogen, gequetscht, erdrückt werden</li> <li>Lärm</li> </ul>	4c 8b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben in Bedienungsanleitungen beachten</li> <li>Geeignete PSA tragen</li> <li>Suva FP 84015.d „Wie bitte? Fragen und Antworten zum Thema Lärm“</li> </ul>	1. Lj	-	1.-3. Lj	Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj	-	2./3. Lj
Werkstücke mit Fräs-/Drehmaschinen anfertigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wegfliegende Späne</li> <li>Verletzungen durch das drehende Spannfutter</li> <li>Schnittwunden durch Berühren der Späne</li> </ul>	8b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit Fräs-/Drehmaschinen</li> <li>Angaben in Bedienungsanleitungen beachten</li> <li>Schutzeinrichtungen nicht manipulieren</li> <li>Suva CL 67053.d „Konventionelle Drehmaschinen“</li> </ul>	1. Lj	1. Lj	-	Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj	2. Lj	3. Lj
Mit Schweissgeräten/-maschinen/-anlagen Werkstücke zusammenfügen (Lichtbogen-, Flammverfahren)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrischer Schlag</li> <li>Strahlung (Blendung oder Verblitzen der Augen, Verbrennungen der Haut)</li> <li>Lärm</li> <li>Mechanische Gefahren (z. B. Umfallen von Gas-</li> </ul>	4c 4e 4g 4h 5a 6b 8b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheitsmassnahmen beim Lichtbogen- (Elektrodenschweissen) und Flammverfahren</li> <li>Für eine wirksame Schweissrauchabsaugung und/oder künstlichen Raumlüftung sorgen</li> <li>Geeignete PSA tragen</li> <li>Geeignete Brandschutzmassnahmen treffen</li> </ul>	1. Lj	2. Lj	-	Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj	2. Lj	3. Lj

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) <sup>2</sup>	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft <sup>1</sup> im Betrieb							
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden			
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung ÜK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich	
	flaschen, Stolpern über Gasschläuche, Abrutschen des Werkstückes) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsgefährdende Gase und Rauche</li> <li>• Brand- und Explosionsgefahren</li> </ul>		SVS-Regeln der TechnikAS11.d „Sicherheit beim Lichtbogenschweissen“ Suva CL 67104.d „Schweissen und Schneiden (Lichtbogenverfahren)“ Suva MB 44053.d „Schweissen und Schneiden. Schutz vor Rauchen, Stäuben, Gasen und Dämpfen“ Suva FP 84012.d „Brandschutz beim Schweissen“ Suva FP 84011.d „Das Wichtigste für Ihre Sicherheit. Schweissen in Behältern und engen Räumen “								
Besteigen von und Arbeiten auf Leitern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absturz</li> </ul>	10a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtiger Umgang mit Leitern</li> </ul> Suva FP 84070.d „Wer sagt 12-mal Ja? Sicher auf die Anstell-und Bockleiter“	1. Lj	-	-	Instruktion und praktische Anwendung	1 Lj	2. Lj	3. Lj	
Heben und Tragen von Lasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungünstige Körperhaltungen und Bewegungen</li> <li>• Überlastung des Bewegungsapparates</li> </ul>	3a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsablauf ergonomisch günstig gestalten</li> <li>• Richtige Hebetchnik anwenden</li> <li>• Technische Hilfsmittel, Traghilfen verwenden</li> <li>• Lasten, die die körperliche Leistungsfähigkeit übersteigen vermeiden</li> <li>• Tätigkeitswechsel vorsehen</li> <li>• Erholungspausen einhalten</li> </ul> Suva MB 44018.d „Hebe richtig - trage richtig!“ EKAS Fach-Info 6245.d „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beim Lastentransport von Hand“	1. Lj	-	-	Instruktion und praktische Anwendung	1. Lj	2. Lj	3. Lj	

**Legende:** ÜK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr; MB: Merkblatt; CL: Checkliste; FP: Faltprospekt; RL: Richtlinie

Diese begleitenden Massnahmen wurden von der OdA gemeinsam mit einem/r Spezialist/in der Arbeitssicherheit erarbeitet und treten am 1. Februar 2017 in Kraft.

Zürich, 19. Dezember 2016

Swiss Textiles

Der Präsident

Der Direktor

Andreas Sallmann

Peter Flückiger

Diese begleitenden Massnahmen werden durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI nach Artikel 4 Absatz 4 ArGV 5 mit Zustimmung des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO vom 6. Dezember 2016 genehmigt.

Bern, 16. Dezember 2016

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation

Jean-Pascal Lüthi  
Leiter Abteilung berufliche Grundbildung und Maturitäten